

06.10.2010 – 07:30 Uhr

## Gerresheimer mit kräftiger Ergebnis- und Umsatzsteigerung

Düsseldorf (ots) -

- Konzernumsatz steigt im dritten Quartal um 9,5 Prozent auf EUR 259,4 Mio. (ohne Technische Kunststoffsysteme)
- Deutliche Steigerung der operativen Marge (Adjusted EBITDA-Marge) von 17,3 Prozent auf 20,5 Prozent
- Bereinigtes Ergebnis je Aktie von EUR 0,20 auf EUR 0,52 mehr als verdoppelt
- Nettofinanzschulden um EUR 74,1 Mio. reduziert

Die Gerresheimer AG, einer der weltweit führenden Zulieferer der Pharma- und Healthcare-Industrie, setzt ihren Wachstumskurs im Geschäftsjahr 2010 fort. "Unser Geschäft entwickelt sich gut. Wir setzen weiterhin den Fokus auf die Bereiche Pharma und Healthcare. So wachsen wir sehr solide und profitabel", sagte Uwe Röhrhoff, Vorstandsvorsitzender der Gerresheimer AG.

Gerresheimer hat im dritten Quartal 2010 den Umsatz weiter ausgebaut. Im Zeitraum Juni bis August 2010 steigerte das Unternehmen den Umsatz (bereinigt um den inzwischen veräußerten Bereich Technische Kunststoffsysteme) um 9,5 Prozent auf EUR 259,4 Mio. (Vorjahr: EUR 236,9 Mio.). Zu konstanten Wechselkursen betrug das Umsatzwachstum im 3. Quartal 5,8 Prozent. In den ersten drei Quartalen erzielte Gerresheimer ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum von 4,4 Prozent auf EUR 753,0 Mio. (Vorjahr ohne Technische Kunststoffsysteme: EUR 714,9 Mio.). Hauptwachstumstreiber im Pharmageschäft waren Insulin-Pens, Asthma-Inhalatoren sowie vorfüllbare Spritzen. Eine wieder steigende Nachfrage nach Kosmetikverpackungen und die wirtschaftliche Erholung im Bereich Laborglasprodukte wirkten sich zudem positiv auf die Geschäftsentwicklung aus.

Gerresheimer konnte auch das Ergebnis weiter steigern. Das Unternehmen erwirtschaftete im dritten Quartal des Geschäftsjahres ein operatives Ergebnis (Adjusted EBITDA) von EUR 53,3 Mio. und lag damit 28,1 Prozent über dem Wert des Vorjahresquartals (drittes Quartal 2009 ohne Technische Kunststoffsysteme: EUR 41,6 Mio.). Die operative Marge (Adjusted EBITDA-Marge) konnte im Vergleich zum Vorjahr um 3,2 Prozentpunkte auf 20,5 Prozent im dritten Quartal 2010 gesteigert werden (ersten drei Quartale 2010: 19,6 Prozent). Das bereinigte Ergebnis je Aktie verbesserte sich deutlich von EUR 0,20 auf EUR 0,52. Aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung reduzierte Gerresheimer darüber hinaus die Nettofinanzschulden um EUR 74,1 Mio. auf EUR 356,6 Mio. (Vorjahr: EUR 430,7 Mio.)

"Die Kombination aus selbst generiertem Wachstum und gezielten Unternehmenszukaufen ist die Grundlage für die weitere erfolgreiche Entwicklung unseres Unternehmens. Wir konzentrieren uns auf profitable Märkte und bauen unsere Position als Marktführer international kontinuierlich aus. Unsere Präsenz in den Emerging Markets ist dabei heute wichtiger denn je", sagte Röhrhoff.

Ausblick

Für das laufende Geschäftsjahr 2010 geht Gerresheimer unverändert von einem Umsatzwachstum zu konstanten Wechselkursen, bereinigt um die Technischen Kunststoffsysteme, von drei bis vier Prozent aus. Das entspricht einem nominalen Umsatzwachstum von fünf bis sechs Prozent. Das Unternehmen hält ebenso an der Prognose für die EBITDA-Marge von 19,5 bis 20 Prozent fest. In 2010 wird das Unternehmen voraussichtlich 75 bis 80 Millionen Euro investieren.

Den vollständigen Quartalsbericht finden Sie unter:

<http://www.gerresheimer.com/investor-relations/berichte.html>

Pressekontakt:

Jens Kürten  
Director Corporate Communication & Marketing  
Phone +49 211 6181-250  
Fax +49 211 6181-241  
[j.kuerten@gerresheimer.com](mailto:j.kuerten@gerresheimer.com)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004876/100611551> abgerufen werden.